

Warum soll das Wahr und Wichtig sein?

Weil ausnahmslos jeder Mensch die Sehnsucht nach dem bleibenden Glück in sich hat.

Wird aber diese Sehnsucht ohne dem Schöpfer alles Guten zu stillen versucht, führt uns dieser lebenswichtige Antrieb in Abhängigkeiten, die uns nur zum Schaden gereichen – in Süchte aller nur möglichen und unmöglichen Ausformungen – legale und illegale Suchtmittel, Aberglauben, Lust und Gier. Allen Verirrungen ist gemeinsam, dass sie früher oder später in Sinnlosigkeit münden und des Lebens überdrüssig machen.

Das Bekenntnis eines reich beschenkten Menschen:

Jesus Christus ist für mich der Retter, denn ich bin IHM dankbar für die rettende Erlösung und für den Schutzengel, der mich ganz persönlich auf dem Weg zum erfüllten Leben begleitet. Die Momente erlebter Liebe, wenn ich in Situationen um Hilfe bitte, wo ich immer wieder zu schwach bin, aus eigener Kraft das für die Seele bessere zu wählen, sind unvergesslich und formend für das Leben. Es ist oft einfacher, Sünde zu leugnen, um nicht ein angstvolles Dasein fristen zu müssen, als darauf zu vertrauen, dass für uns aus Liebe die Erlösung schon getan ist. Ein konkretes Beispiel sind die Sünden bezüglich der Geschlechtskraft, die nicht missbraucht werden darf, weil sie ein so kostbares Geschenk ist. Welche Ent-Täuschungen bleiben einem Menschen erspart, wenn er nur einmal erlebt hat, dass es sich lohnt, für die Reinheit zu kämpfen; das heißt, vertrauensvoll zu beten, statt zu masturbieren. Die Befriedigung unserer Triebe weckt nur weitere Gier und macht uns für die Wahrheit in der Person des Erlösers Jesus Christus immer blinder und unansprechbarer. Zugegeben: Aus eigenen Überlegungen wäre ich nicht auf die Idee gekommen, einen Versuch zu wagen; dieser Impuls war es, der mich letztendlich überzeugen konnte:

<http://www.kathtube.com/player.php?id=18883>